Freitag, 09.06.2017

Referent: Stephan Krüger

Das Ende des Kapitalismus

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Teil V. der Reihe "Das Kapital - Politische Ökonomie im 21. Jahrhundert"

Wir hören und diskutieren den Text der Politikerin und Ökonomin **Sahra Wagenknecht** über die historische Tendenz des Kapitalismus

Die anschließende Diskussion wird von **Stephan Krüger**, Ökonom, moderiert.

Der Abschnitt über die "geschichtliche Tendenz der kapitalistischen Akkumulation" im "Kapital" von Karl Marx ist kaum drei Seiten lang. Die Sprache ist nicht besonders eingängig, ein mit dem Marxschen Duktus unvertrauter Leser kann zwischen all den "Exploitationen" und "Expropriationen" schnell den Faden verlieren. Aber der Text ist hoch spannend und lohnt die etwas beschwerliche Lektüre.

Marx schlägt hier auf knappem Raum den ganz großen Bogen und bietet eine schöne Zusammenfassung seiner Sicht auf drei zentrale Fragen:

Erstens: Was ist Kapital?

Zweitens: Welcher historische Trend folgt aus der Logik kapitalistischen Wirtschaftens, also: Wie wird der Kapitalismus des 20. und, falls es ihn dann noch gibt, des 21. Jahrhunderts nach Marx' Meinung aussehen?

Und drittens: Warum wird diese Wirtschaftsordnung nach Marx' fester Überzeugung irgendwann auch ökonomisch nicht mehr funktionieren und sollte durch eine neue abgelöst werden?

Dazu laden wir am **Freitag, dem 9. Juni 2017, 19.00 Uhr**, ins **MEZ** ein,
Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin - Charlottenburg,
nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 2 €

Download des Referats von Stephan Krüger (158,6 KiB)

Referent:

Stephan Krüger

Unternehmensberater für Belegschaften und deren Repräsentanten (Betriebsräte, Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsräten und Gewerkschaften), externer MItarbeiter beim "Institut für die Geschichte und Zukunft der Arbeit (IGZA)" sowie Mitarbeiter bei der Zeitschrift "sozialismus.de".